



### FRIEDEN IST UNSER HÖCHSTES GUT

WEIHNACHTSGRUSS  
DES BÜRGERMEISTERS



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während ich diese Zeilen an Sie richte, erfüllt mich ein wohliges und entspannendes Gefühl. Es ist die Vorfreude auf die bevorstehende Herzenswärme, auf die besinnliche und ruhige Zeit rund um Weihnachten. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass auch Sie Momente finden, in denen Sie sich von dieser Vorfreude einfangen lassen können.

#### Jeder sollte ein Friedensstifter sein

Doch bei aller Wärme und Besinnlichkeit dürfen wir nicht vergessen, dass wir uns in einer weltpolitisch äußerst herausfordernden Zeit befinden. Sorgen und Verantwortung begleiten uns. Dennoch möchte ich Ihnen Mut machen: Lassen Sie uns gemeinsam Zuversicht bewah-

ren, lösungsorientiert handeln und in unserem Alltag Friedensstifter sein.

#### Alle Generationen im Blick

Als Oberhaupt Ihrer Verwaltung kann ich Ihnen versichern, dass wir jeden Tag unser Bestes geben, um genau diese Werte zu leben. Unser Handeln gilt nicht nur Ihnen, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern von heute, sondern auch den Generationen von morgen.

Doch lassen Sie uns diese Gedanken kurz beiseiteschieben. Genießen Sie die besondere Zeit im Advent und die Tage

„zwischen den Jahren“. Für mich sind sie stets eine Erinnerung daran, wie wichtig Familie, Freundschaft, Partnerschaft und ein gutes Miteinander sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und den Glauben an das Gute in der Zukunft. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in das Jahr 2025!

Herzlichst, Ihr

Thomas Huth



## FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

#### KLARES VOTUM

JA ZUM BERNSTEINRESORT

Die Stadtvertretung sprach sich einstimmig für die Projektentwicklung des Bernsteinresorts auf der Halbinsel Pütnitz aus.

>> Seite 2

#### McDONALD'S KOMMT

NEUANSIEDLUNG IN RIBNITZ

Die Restaurantkette baut im Gewerbegebiet Ribnitz West eine neue Filiale. Die Eröffnung ist bereits für Januar 2026 geplant.

>> Seite 6

#### AUSTAUSCH MIT KENIA

FÖRDERPREIS FÜR „SCHULE INTERNATIONAL“

Das Richard-Wossidlo-Gymnasium wurde für seine gelungene Schulpartnerschaft mit einer Schule in Kenia ausgezeichnet.

>> Seite 15



# EINSTIMMIG FÜR DAS BERNSTEINRESORT PÜTNITZ

## Neues Stadtparlament bekennt Farbe

Wie steht das neu gewählte Stadtparlament zum geplanten Bernsteinresort? Diese Frage wollte Stadtpräsident Andreas Gohs (FDP) geklärt wissen – und mit ihm die BesucherInnen der außerordentlichen Stadtvertreterversammlung am 20. November im Begegnungszentrum.

Dem Antrag von Andreas Gohs war eine ausführliche Aussprache zur Bedeutung und zum aktuellen Stand des Entwicklungsprojekts Bernsteinresort Pütnitz vorausgegangen. Die anschließende Abstimmung brachte ein klares Ergebnis: Die anwesenden Abgeordneten sprachen sich einstimmig für die Entwicklung des Vorhabens aus. Dieser Beschluss bestätigt den bereits im Jahr 2022 gefassten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan und die zahlreichen Entscheidungen der Stadt in den vergangenen 16 Jahren im Sinne der touristischen Projektentwicklung. Er bekräftigt auch den Auftrag an die Stadtverwaltung, die Realisierung des Resorts mit den Projektpartnern – Center Parcs, SUPREME, dem Technikverein und den Bernsteinreitern – wie geplant voranzutreiben.

### Große Zustimmung in der Stadtvertretung

Die Aussprache war geprägt von intensiven Diskussionen, klaren Argumenten und breiter Zustimmung. Andreas Gohs unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Die Jugend fiebert der Entwicklung des Bernsteinresorts entgegen. Es bietet nicht nur Freizeitaktivitäten, sondern auch dringend benötigte Ausbildungsplätze und neue Perspektiven.“

Tino Leipold von der Fraktion Die Unabhängigen ergänzte: „Wir gestalten Zukunft. Dieses Projekt ist unsere Chance, Ribnitz-Damgarten als attraktives Mittelzentrum in Mecklenburg-Vorpommern zu erhalten: Ohne Bernsteinresort ist z. B. ein moderner Schulcampus in Damgarten kaum realisierbar.“ „Center Parcs wird als Fachkräftemagnet wirken und neue Perspektiven für lokale Unternehmen schaffen“, unterstrich auch Manfred Widuckel (FDP). Erfahrungsberichte aus anderen Re-

gionen, wie dem Center Parcs im Allgäu, hätten gezeigt, dass ein solches Projekt die wirtschaftliche Vitalität nachhaltig stärkt.



**Tino Leipold**  
(Die Unabhängigen):  
„Ohne Bernsteinresort ist ein moderner Schulcampus in Damgarten kaum realisierbar.“

Stefan Giese von der AfD-Fraktion betonte: „Auch wir sind nicht generell gegen das Projekt. Wir möchten den Entwicklungsprozess nur kritisch begleiten.“

Am Ende stimmten alle StadtvertreterInnen mit Ausnahme von drei Enthaltungen für das Vorhaben. Bürgermeister Thomas Huth zeigte sich erleichtert: „Dieses klare Votum sendet ein starkes Signal an unsere



**Manfred Widuckel (FDP):**  
„Center Parcs wird als Fachkräftemagnet wirken.“

### MEHR ALS NUR TOURISMUS

Das Projekt eröffnet zahlreiche Vorteile für die Infrastruktur und Lebensqualität in Ribnitz-Damgarten: **Umgehungsstraße Damgarten:** Der ersehnte Bau wird nur durch die touristische Entwicklung möglich, was die Verkehrsbelastung deutlich senken und die Wohnqualität in Damgarten steigern wird.

**Neue öffentliche Infrastruktur:** Geplante Grünanlagen, Radwege und Spielplätze kommen nicht nur den Gästen, sondern auch den BürgerInnen der Stadt zugute.

**Wohnraumentwicklung:** Die geplante Entwicklung moderner und bezahlbarer Wohnangebote wird die Attraktivität der Stadt für Familien und Fachkräfte erhöhen. Gleichzeitig hilft eine stabile Einwohnerzahl, die Schlüsselzuweisungen des Landes zu sichern, die wesentlich zur finanziellen Stabilität der Stadt beitragen.

**Ganzjährige Belebung der Region:** Das Resort sorgt durch seine Betriebsstruktur für konstante wirtschaftliche Impulse unabhängig von saisonalen Schwankungen.



**Verkehrsberuhigt und grün – so kann die Ortsdurchfahrt Damgarten nur bei einer Realisierung des Bernsteinresorts in Zukunft aussehen.**

Geldgeberin, die Landesregierung, und an unsere Investoren.“

### Ein Projekt mit Strahlkraft

Das Bernsteinresort Pütnitz verspricht nicht nur touristische Innovation, sondern auch nachhaltige Impulse für die gesamte Region. Mit einer ganzjährigen Ausrichtung wird das Resort wirtschaftliche Stabilität schaffen und junge Fachkräfte in die Region ziehen.

„Ohne dieses Projekt laufen wir Gefahr, als Schlaf- und Autostadt in der Bedeutungslosigkeit zu versinken“, betonte CDU-Fraktionsvorsitzender Hans-Dieter Konkol.

### Vorteile für die Bevölkerung

Gunnar Bölke, Geschäftsführer der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten, lobte (in einem Schreiben) das Projekt als Katalysator für die medizinische Versorgung: „Mit steigenden Besucherzahlen wird die Attraktivität unserer Kliniken wachsen, was uns ermöglicht,

moderne Technologien einzuführen und qualifiziertes Personal anzu-

**Stefan Giese (AfD):**  
„Wir sind nicht gegen das Projekt. Wir möchten den Entwicklungsprozess nur kritisch begleiten.“

werben.“ Zudem wurde betont, dass neue Steuereinnahmen und Synergieeffekte durch das Resort eine langfristige Haushaltsstabilität und Gesundheitsversorgung für Ribnitz-Damgarten garantieren.



### Bürgerinteressen als Leitlinie demokratischer Prozesse

Die Abgeordneten haben die Interessen der mehrheitlichen Bevölkerung sorgfältig abgewogen und dabei die positiven Effekte für die Stadt und die Region in den Vordergrund gestellt.

„Wir sind gewählt worden, um die Stadt nach vorne zu bringen. Mit diesem Projekt setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft Ribnitz-Damgartens“, so Andreas Gohs abschließend. Gestärkt durch die einstimmige Haltung des Stadtparlaments werden die Pla-

**Hans-Dieter Konkol (CDU):**  
„Ohne das Bernsteinresort laufen wir Gefahr, als Schlaf- und Autostadt in der Bedeutungslosigkeit zu versinken.“



**Für die Entstehung des Bernsteinresorts – hier ein Modell des Center-Parcs-Zentralgebäudes – gibt es eine überwältigende Mehrheit im Stadtparlament.**

nungen mit den beteiligten Behörden und Investoren zügig vorangetrieben. Im Januar 2025 wird die Kampfmittleräumung fortgesetzt und die Altlastensanierung aufgenommen. Das Projekt wird Ribnitz-Damgarten nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial und kulturell bereichern. Bürgermeister Thomas Huth fasste es treffend zusammen: „Das Bernsteinresort ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Menschen. Es ist mehr als ein Ferienpark – es ist ein Symbol für den Fortschritt und eine Investition in die Lebensqualität künftiger Generationen.“

## WENIGER LKW-VERKEHR ERWARTET

### Baustraße noch nicht nötig

Zweites zentrales Thema der Sondersitzung war die geplante Baustraße. Die Wählergemeinschaft Sozial (WGS) forderte eine separate Bustrasse bereits vor Beginn der Altlastensanierung. Die Stadtverwaltung sieht jedoch keinen Bedarf für diese Maßnahme, da in dieser Projektphase höchstens sechs Lkw-Fahrten pro Stunde geplant sind. Auch angesichts der rund 7.000 Pkw, die Damgarten täglich durchqueren, fallen die wenigen zusätzlichen Lkw-Fahrten während der Altlastensanierung kaum ins Gewicht. Geregelt Zeiten für die Fahrten sollen zu-

dem sicherstellen, dass z. B. in den Morgenstunden zum Schulbeginn keine Lkw durch Damgarten rollen. Externe Sachverständige werden die Einhaltung der Vorgaben regelmäßig kontrollieren.

Zudem verwies die Stadtverwaltung auf die hohen Kosten von etwa 1,7 Millionen Euro für eine temporäre Sondertrasse, die vollständig aus städtischen Mitteln finanziert werden müsste, da hierfür keine Fördermittel eingesetzt werden dürfen. Während der späteren Bauphase des Bernsteinresorts soll die geplante Umgehungsstraße vorab als

Baustraße genutzt werden. Bürgermeister Thomas Huth betonte: „Wir werden darauf achten, dass alle Maßnahmen so umweltschonend und anwohnerfreundlich wie nur möglich umgesetzt werden.“

Die langfristigen Vorteile, wie die Entlastung und Umgestaltung der Damgartener Ortsdurchfahrt, rechtfertigen nach Ansicht der Stadtvertretung die vorübergehenden Einschränkungen während der Altlastensanierung. Der Antrag der Wählergemeinschaft Sozial (WGS) wurde daher mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

# ENERGIEPREISE 2025

## Stadtwerke senken die Preise für Strom und Gas zum 1. Januar

Nach den Turbulenzen der Energiepreiskrise in den Jahren 2022 und 2023 haben sich die Preise für Strom und Gas in den letzten Monaten deutlich stabilisiert. Das Preisniveau für Strom liegt dennoch doppelt so hoch wie vor der Krise, beim Gas sogar beim Dreifachen.

### Strompreise – Arbeitspreise und Netzentgelte sinken

Es gibt gute Nachrichten für viele StromkundInnen in Ribnitz-Damgarten und in der Region: Ab 2025 sinken die Gebühren, die für die Nutzung des Stromnetzes anfallen – die sogenannten Netznutzungsentgelte. Der Grund für die sinkenden Gebühren ist ein neuer Ausgleichsmechanismus, der von der Bundesnetzagentur eingeführt wurde. Ziel ist es, ländliche Regionen, in denen in den letzten Jahren besonders viel in den Ausbau von erneuerba-

ren Energien wie Wind- und Solarenergie investiert wurde, zu entlasten. Dank des neuen Ausgleichs werden diese Kosten nun bundesweit umverteilt.

### Gaspreise – Arbeitspreise sinken, Netzentgelte steigen

Nach dem Bundes-Klimaschutzgesetz soll Deutschland bis spätestens 2045 klimaneutral werden. Das betrifft auch die Wärmeversorgung durch Erdgas. Teile des Erdgasnetzes sollen in der Zukunft für den Transport von Wasserstoff genutzt werden. Ein großer Teil der Erdgasnetze wird derzeit nach 2045 nicht mehr gebraucht. Diese Netze müssen dann stillgelegt werden. Die Bundesnetzagentur hat dafür neue Regularien für die Refinanzierung für Investitionen in die Gasnetze eingeführt. Die Folge sind steigende Netznutzungsentgelte.

### Augen auf bei Haustürgeschäften

Strom- und Gaspreise werden zum Jahreswechsel häufig angepasst. Die Energieanbieter informieren ihre KundInnen in der Grund- und Ersatzversorgung bis sechs Wochen vor Inkrafttreten der neuen Preise, bei allen anderen Tarifen bis vier Wochen vorher. Damit haben Sie als KundIn ausreichend Zeit, sich zu informieren und das Angebot Ihres Anbieters zu vergleichen. In der Regel wird Ihnen bei Preisänderungen auch immer ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt. Ein Wechsel kann häufig in wenigen Schritten telefonisch, vor Ort oder online erfolgen.

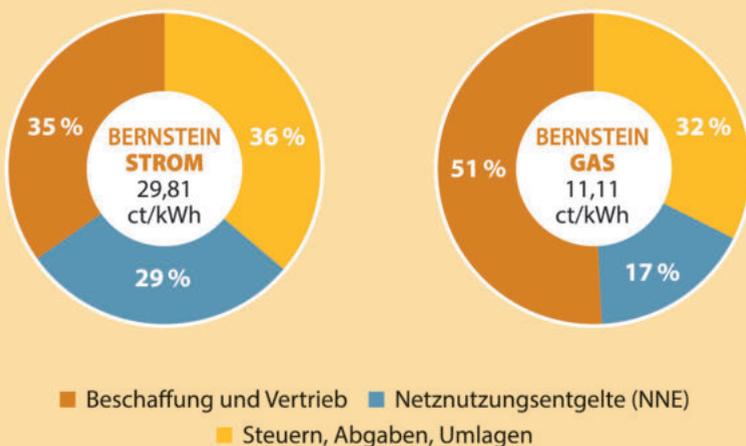
Aber Vorsicht bei Anbietern und Haustürgeschäften, die auf den ersten Blick mit sehr günstigen Preisen werben. Prüfen Sie die Vertragsbedingungen genau. Neben dem Arbeitspreis sind auch der Grundpreis, die Laufzeit, enthaltene Preisgarantien und gegebenenfalls die Verrechnung von Boni wichtige Punkte. Boni werden meist nur einmalig oder kurzfristig gewährt und sind kritisch zu betrachten. Oft erfolgt nach einer Mindestlaufzeit eine Preiserhöhung.

Dank einer langfristigen Planung bleibt die Versorgung gesichert und Schwankungen auf dem Energiemarkt wirken sich nicht sofort auf die Preise aus. Damit bleiben die Energiepreise für die KundInnen stabiler – auch in turbulenten Zeiten.



Die Stadtwerke Ribnitz-Damgarten veröffentlichen ihre neuen Preise unter [https:// www.stadtwerke-rd.de/](https://www.stadtwerke-rd.de/).

### Preisbestandteile der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten auf den Arbeitspreis ab 1. Januar 2025



## Advent in den Höfen

Sa. 14.12. | 14 – 18 Uhr



Am dritten Adventswochenende zieht eine besondere Atmosphäre in Ribnitz-Damgarten ein: Advent in den Höfen. Lassen Sie sich verführen vom vorweihnachtlichen Zauber der zahlreichen liebevoll dekorierten Höfe, die Sie mit Kostbaren und Köstlichkeiten, mit Kunst und Handwerk zum Bestaunen und Verschenken erwarten. Neun Höfe machen in diesem Jahr mit. In Ribnitz sind das der Fischerhof in der Büttelstraße 7, die Wossidlo-Buchhandlung in der Langen Straße 24, das Kompetenzzentrum Kiek In, Am Markt 7/8, der Heimattierhof, Sandhufe 2, der Hof von Bild & Rahmen Stroh, Fischerstraße 6, sowie der Blumenhof Lewerenz in der Langen Straße 42. Auch in Damgarten wird es vorweihnachtlich. Mit dabei sind die Alte Dampfbäckerei, Barther Straße 52, Ronnys Gaststätte Anglerheim, Schillstraße 29 b, sowie Ut Pott und Pann in der Barther Straße 33. Tipp: zu 16 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt.

# KREATIVITÄT UND IDEENREICHTUM

## Besondere Auszeichnung für die Stadtbibliothek

Große Freude herrscht in der Stadtbibliothek: Sie wurde am 6. November auf dem 27. dbv-Landestreffen zur „Bibliothek des Jahres 2024/2025“ für ihre herausragende Arbeit in den Bereichen Leseförderung und Medienbildung ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Die Volksbank Vorpommern förderte die Ehrung zudem mit einer Schenkung von 1.000 Euro.

### Ideenfabrik Bibliothek

Bei der Preisübergabe im Rathausaal wurde deutlich, was die Stadtbibliothek für die Gesellschaft ist: Ein Ort, an dem das Lesen gefördert wird – und damit auch Inspiration und Kreativität. Silvio Witt, Vorsitzender des Landesverbands der Bibliotheken in MV, hob das demokratiestärkende Engagement der Einrichtung hervor: „Die Stadtbibliothek trägt zu einer gelingenden Stadtgesellschaft bei. Damit ist sie ein bemerkenswertes Kulturgut und Vorbild für gesellschaftliches Engagement.“ Auch die Kooperationen mit vielen Schulen und Kitas der Stadt, das lebendige Netzwerk, zu dem Vereine und Initiativen der Zivilgesellschaft gehören, kreative Angebote wie der Makerspace sowie die zur Agenda 2030 entstandene Saatgutbibliothek zählten zu den Gründen für die Entscheidung der Jury. „Dank



der kreativen und innovativen Arbeit des Bibliotheksteams ist unsere Bibliothek ein wertvoller Lernort und Treffpunkt für alle Generationen“, lobte Bürgermeister Thomas Huth und versicherte, dass die Stadt die Bibliothek als Ausbildungsbetrieb weiter unterstützen wird.

### Begegnungsort der Stadtgesellschaft

Zuspruch hat die Stadtbibliothek mit ihren zwei Häusern in Ribnitz und Damgarten mit über 36.000 BesucherInnen im vergangenen Jahr in jedem Fall. Hier wird gelernt, gelesen, gespielt und gelacht – und am Servicetresen werden stapelweise Medien verbucht. Jährlich werden über 77.000



**Das Team der Stadtbibliothek: Till Hensel, Katinka Friese, Laura Fischer, Ulrike Brose, Heike Sievers, Elisabeth Paulsen und Saman Boßmann (v.l.) mit ihren Lieblingsbüchern.**

Exemplare ausgeliehen. In den städtischen „Wohnzimmern“ kommen Menschen zwanglos zusammen, lernen SchülerInnen allein oder gemeinsam, wird in aktuellen Magazinen geblättert, amüsieren sich Groß und Klein in der Gaming-Zone oder im Makerspace mit den Mini-Robotern. „Mit solchen Angeboten erreichen wir auch Kinder, die nicht so gerne lesen, aber technisch interessiert sind. Und zusätzlich haben wir den Synergieeffekt, dass sie unsere Bibliothek kennenler-

**Katinka Friese (M.):**  
„Unser Konzept ist eine Bibliothek für alle Menschen.“

nen“, sagt Leiterin Katinka Friese. Darüber hinaus findet eine Vielzahl an erlebnisorientierten Bibliotheksbesuchen durch Kindergärten und Schulen statt.

### Und nach der Preisverleihung?

„Wir werden weiterhin unsere Angebote an den Bedarfen der Gesellschaft ausrichten“, verspricht Katinka Friese. Schließlich stünden die Wünsche der NutzerInnen im Mittelpunkt. „Für die Zukunft planen wir die notwendige Umsetzung der Barrierefreiheit, sodass wirklich alle Menschen an unseren Angeboten und Veranstaltungen teilnehmen können, was unserem Konzept einer ‚Bibliothek für alle‘ entspricht“, so Katinka Friese.

Die Stadtbibliothek in Ribnitz-Damgarten bietet mehr als 40.000 Medien zur Ausleihe an. Darunter befinden sich etwa Sachliteratur, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sprachkurse, Hörbücher, Musik-CDs, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele, Tonies, Spielfilme, Zeitungen und Zeitschriften. Kostenlos stehen den NutzerInnen über das Internet zusätzlich rund 100.000 digitale Titel per Onleihe oder auch der Film-Streamingdienst filmfreund sowie Kinderbuch- und Lernapps bereit.

Wir gratulieren herzlich!

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### Sprechstunde zu digitalen Medien

Die digitalen Angebote – was gibt es alles, was bieten diese und wie funktionieren sie? Die MitarbeiterInnen der Bibliothek Ribnitz informieren jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr über die zahlreichen Portale, Apps und digitalen Angebote.

### Lesezeit für Kinder

In der Stadtbibliothek Ribnitz wird jeden zweiten Donnerstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr vorgelesen. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, den Geschichten zu lauschen und im aktuellen Bestand zu stöbern. Die Ausleihe für Kinder ist kostenfrei.

# BIG MAC BALD IN DER STADT

## McDonald's plant erste Filiale in Ribnitz – inklusive Drive-in

Die Restaurantkette McDonald's möchte seine Burger und Nuggets in Zukunft auch in Ribnitz-Damgarten servieren. Schon im Januar 2026 soll auf dem bislang unbebauten Grundstück gegenüber der Aral-Tankstelle im Gewerbegebiet Ribnitz West ein goldenes „M“ leuchten. Der prominente Burger-Brater plant auf einer Fläche von rund 5.800 Quadratmetern den Bau eines modernen Drive-in-Restaurants. Neben Hamburger und Pommes will die Fastfood-Kette in ihrem neuen Restaurant auch Kaffee und Kuchen im McCafé anbieten. Die Planungen sehen rund 33 Stellplätze vor, die teilweise mit E-Ladesäulen ausgestattet werden. Außerdem

soll es sogenannte

Pickup-Park-

plätze geben,

wo man sein

per App be-

stelltes Es-

sen abholen

kann. Insgesamt

werden

40 neue Arbeits-

plätze geschaffen, so-

wohl in Teil- als auch Vollzeit.



**Blick auf die neue McDonald's-Filiale: Die Eröffnung ist für Januar 2026 geplant.**

### Wunsch der Jugend wurde erhört

„Wir freuen uns auf die Ansiedlung von McDonald's. Damit erreichen wir in exponierter Lage

eine Bereicherung des gastronomischen Angebots in unserer Stadt“, so Heiko Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften.

**Lina Hartmann:**  
„Wir mögen den Treffpunkt.“

„Vor allem die Jugend wird das sehr begrüßen“, meint Heiko Körner. So wurde in der Vergangenheit immer wieder bemängelt, dass es zu wenige Angebote für das junge Publikum gibt. Die Vorfreude bei Lina Hartmann ist groß. Sie trifft sich regelmäßig mit ihren Freunden bei McDonald's in Bentwisch. „Endlich bekommen wir diese Möglichkeit bei uns in der Stadt“, sagt die 16-jährige Schülerin.

## GRUNDSTEUER 2025

### Keine Zahlung ohne neuen Bescheid

Die bisherigen Grundsteuerbescheide verlieren am 31. Dezember 2024 ihre Gültigkeit. Für die ab 2025 geltende Grundsteuer erhalten alle Steuerpflichtigen einen neuen Bescheid. **Bitte nehmen Sie keine Zahlung ohne neuen Grundsteuerbescheid vor!** Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke, die auch eine Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze zur Folge hat. Wie hoch die Hebesätze für die Grundsteuer A und B für die Gemeinden des Amtes Ribnitz-Damgarten ab 2025 ausfallen werden, steht noch nicht fest. Mit der Feststellung wird im Februar 2025 gerechnet, sodass die Bescheide voraussichtlich

Anfang März 2025 verschickt werden können. Die Zahlungsverpflichtungen aufgrund der zuletzt vorliegenden Grundsteuerbescheide entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst.

#### Daueraufträge prüfen und ggf. löschen

Falls Sie bisher einen Dauerauftrag für die Grundsteuer eingerichtet haben, ist es wichtig, diesen rechtzeitig vor Jahresende zu überprüfen und gegebenenfalls zu löschen. Da die bisherigen Bescheide ab 2025 nicht mehr gültig sind, kann eine Zahlung auf Grundlage der alten Beträge zu Missverständnissen und potenziellen Rückforderungen führen. Daher lautet die Vorgabe des Amtes Ribnitz-Damgarten: **Bitte zahlen Sie erst**

#### dann, wenn Sie Ihren neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben!

Die Gemeinde ist zwingend an die Grundsteuermessbetragsbescheide des Finanzamtes gebunden. Sollten Sie mit der Höhe des Grundsteuermessbetrages nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das Finanzamt Ribnitz-Damgarten. Die neue Telefonnummer lautet: 0385 58845000. Dies gilt auch dann, wenn die Frist für den Rechtsbehelf bereits abgelaufen ist.



Weitere Informationen gibt es unter:

[www.ribnitz-damgarten.de](http://www.ribnitz-damgarten.de).

# MEHR ALS 600 GUTSCHEINE VERKAUFT

## BERNSTEINCARD etabliert sich und bindet Kaufkraft

Ein lokaler Einkaufsgutschein für Geschäfte, Restaurants und Freizeitangebote in Ribnitz-Damgarten: Die Organisatoren der **BERNSTEINCARD** sind gut acht Monate nach dem Start im März zufrieden mit der bisherigen Bilanz. „Bisher wurden 30.000 Euro auf Gutscheine geladen, und davon knapp 15.000 Euro bei den teilnehmenden Akzeptanzstellen eingelöst“, sagt Projektkoordinatorin Jenny Harms. Ein wichtiges Ziel des Gutscheins ist es, die lokale Händler-schaft und Gastronomie zu stärken und die Aufmerksamkeit auf die vielseitigen Angebote der Innenstädte zu lenken.



**Georgios Ziogas:**  
„Einheimische kommen wieder häufiger zu uns.“

sind bereits dabei. Weitere HändlerInnen können sich jederzeit anschließen. Praktisch ist die Möglichkeit der Teilzahlung, denn das Guthaben kann in verschiedenen Geschäften oder Restaurants eingelöst werden. „Gäste kommen wieder häufiger zu uns“, freut sich Georgios Ziogas, Inhaber des Restaurants Akropolis. Er profitiere enorm. „Denn die Kaufkraft bleibt bei uns in der Stadt“, so der Gastronom.

für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation. Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber ist dieser abgabenfrei – es werden weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge fällig“, erklärt Jenny Harms. Seit der Einführung der Mitarbeiterkarte wurden weitere 70.000 Euro auf Gutscheine aufgeladen, die nun bei den Akzeptanzstellen in der Doppelstadt eingelöst werden.

Die **BERNSTEINCARD** kann bei der Tourist-Information, der SB-Tankstelle Ribnitz und der Familia-Tankstelle zu einem beliebigen Wert zwischen fünf und 250 Euro in praktischer Kartenform erworben werden.



Alle Informationen zur Gutscheinkarte finden Interessierte unter [www.ribnitz-damgarten.de/bernsteincard](http://www.ribnitz-damgarten.de/bernsteincard).



### Positives Zwischenfazit

Die **BERNSTEINCARD** bietet mittlerweile eine breite Auswahl an verschiedenen Einkaufskategorien, die kontinuierlich erweitert wird. Rund 35 lokale Unternehmen

### Einführung der Mitarbeiterkarte

Im September 2024 wurde zusätzlich die **BERNSTEINCARD**-Mitarbeiterkarte eingeführt. Unternehmen haben mit dieser die Möglichkeit, jeden Monat steuerfreie Sachbezüge an ihre Mitarbeitenden aus-zuzahlen. „Der steuerfreie Sachbezug ist

## PARTNER DER BERNSTEINCARD

### Schmuck & Meer

In dem inhabergeführten Meisterbetrieb in der Langen Straße 32 gibt es für jeden Anlass das richtige Accessoire: Trauringe, Uhren, Gravuren und maritimer Schmuck. Es werden auch Reparaturen in der Uhrmacher- und Goldschmiedewerkstatt vorgenommen. Marian Olbertz hat den Schmuckladen als zweites Geschäft neben „mein Ohr – Marian Olbertz“ im Juni 2023 übernommen. Schmuck & Meer hat montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.



### Salon Inga Holtz

Im liebevollen Ambiente des Salons, Am Petersdorfer Weg 2, erwartet die KundInnen Service und Expertise rund um Haare, Augenbrauen und Wimpern. Angefangen bei einer typgerechten Beratung über einen passenden Schnitt – von der Coloration und der Umformung über die Pflege bis zum finalen Styling – Inga Holtz kümmert sich professionell um Ihr Erscheinungsbild. Gesichtsbehandlungen runden das Angebot ab. Termine können telefonisch oder per WhatsApp vereinbart werden: 0174 9335836.



# FUSSBALLNACHWUCHS GEHEN DIE TRAINER AUS

## Verein am Limit – dramatischer Personalmangel

Die Abteilung Fußball unter dem Dach des PSV Ribnitz-Damgarten verfügt über neun Teams, in denen 195 Junioren und Senioren den Ball kicken. Die Mannschaften werden von 15 Trainern betreut und entwickelt. Als Mitglied des Landesfußballverbands Mecklenburg-Vorpommern tritt der Verein regelmäßig bei Spielen im Ligabetrieb an. Besonders stolz ist der Fußballverein auf den Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich. Und doch blickt der PSV sorgenvoll in die Zukunft: Er findet nicht genügend Jugend-TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen. Im Interview warnen Organisator Steffen Klauke und Trainer Roland Görlich vor den drohenden Folgen.

### Kinder wollen Sport in einem Verein treiben, aber können es nicht, weil die ÜbungsleiterInnen fehlen – was ist das für ein Gefühl?

**Steffen Klauke:** Ich finde es bedauerlich zu sehen, obwohl es viele Mädchen und Jungen gibt, die gerne Fußball spielen wollen, es aber an den Rahmenbedingungen fehlt. Wenn wir beim PSV keine neuen ÜbungsleiterInnen gewinnen können, sterben die Angebote für die Kinder und Jugendlichen bald aus. Das wäre natürlich fatal.

**Roland Görlich:** Wir können den Spielbetrieb bisher aufrechterhalten, weil es Eltern

gibt, die sich engagieren. Auch Steffen und ich sind mit Herzblut dabei und wollen auf jeden Fall weitermachen. Zum Glück kommen ja immer mehr Kinder zu uns in den Verein.

**Steffen Klauke:** Wir möchten ja auch, dass mehr Bewegung in unserer Stadt möglich ist. Bei einem Mannschaftssport wie Fußball lernen die Kinder schnell die Akzeptanz von Regeln, Fair Play, Respekt, Teamfähigkeit und den adäquaten Umgang mit Erfolg und Niederlage. Dass uns Ehrenamtliche verloren gehen, macht uns traurig. In erster Linie werden die Kinder darunter leiden.

### Welche Gründe gibt es für den Mangel an ÜbungsleiterInnen?

**Roland Görlich:** Es gibt immer weniger Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen investieren viel Freizeit und Aufwand – und gerade jungen Leuten fehlt es an Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Aber wenn es keiner mehr macht, dann gibt es bei uns irgendwann keinen Kinderfußball mehr.

### Was würden Sie ÜbungsleiterInnen ohne Lizenz generell raten?

**Steffen Klauke:** Sie sollten so schnell wie

möglich den Grundlehrgang besuchen. Dort werden keine Vorkenntnisse verlangt. Das ist der perfekte Einstieg, da hier viele Gleichgesinnte vor Ort sind, die ebenfalls den ersten Schritt in die Trainerwelt machen. Auf Dauer sollte natürlich die Trainerausbildung wahrgenommen werden. Dabei wird ausnahmslos deutlich, dass die TrainerInnen, die an Lehrgängen teilgenommen haben, sich danach deutlich sicherer in ihrer Trainingsarbeit fühlen. Sowohl gegenüber den Eltern als auch gegenüber den SpielerInnen – beides ist sehr wichtig. Sie verstehen nicht nur den Fußball besser, sie vermitteln ihn auch besser. Deshalb sollte man keine Scheu haben und sich direkt für den Grundlehrgang anmelden. Auch die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kommt nicht zu kurz.

## GRUNDLEHRGANG

Der Grundlehrgang bildet den ersten Baustein in der Ausbildung zum Übungsleiter C (Breitensport). Er findet an zwei Wochenenden vom 13. bis zum 15. Juni und vom 20. bis zum 22. Juni in Ribnitz-Damgarten statt. Es werden elementare Grundlagen der Struktur und Aufgaben des Sports in Deutschland sowie des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt. Ansprechpartner ist Vereinssportlehrer Obelix. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0174 1887523 oder per E-Mail unter [vereinssportlehrer@ribnitz-damgarten.de](mailto:vereinssportlehrer@ribnitz-damgarten.de).



Anmeldung unter:  
<https://event.sportvereinsportal-mv.de>

## EHRENAMTLICHE GESUCHT

Haben Sie Interesse, Kindern und Jugendlichen den größtmöglichen Spaß am Fußball zu bieten? Sie passen zu uns ins Team, wenn Sie Lust haben, Übungsstunden kreativ zu leiten, Spaß im Umgang mit Menschen haben und etwas ehrenamtlich bewirken möchten. Das klingt gut? Dann sind Sie bei uns richtig. Kontakt: Steffen Klauke, Telefon: 0151 67211460.



Freude am Fußball: Roland Görlich und Steffen Klauke (r.) mit der F-Jugend.

# BEGEISTERUNG BEIM HERBSTVERGLEICH

## DLRG-Ortsgruppe Ribnitz-Damgarten lud zum Schwimmwettkampf ein

Der Herbstvergleich ist der Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender der DLRG-Ortsgruppe Ribnitz-Damgarten. Zum 17. Mal luden die Wasserratten aus der Bernsteinstadt am 23. November zum traditionellen Wettkampf in die Bodden-Therme ein. Mitgemacht haben 152 Schwimmerinnen aus den Ortsgruppen Binz, Bergen, Samtens, Stralsund, Graal-Müritz, dem Fischland und aus Rostock. Unglaubliche 97 Wettkampfläufe standen den Sportlerinnen aus den Altersklassen acht bis 18 bevor.

### Leistung und Miteinander

Vereinsvorsitzender Bernd Sorokin ist zufrieden: „Es geht darum, dass die Schwimmerinnen und Schwimmer erste Eindrücke aus dem Ablauf eines Wettkampfes erleben.“ Das ist aber nur eines seiner Anliegen. Ihm sei auch wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen bei diesem Anlass lernen, dass Spaß und Miteinander ebenso wichtig sind. Die Ribnitzer Schwimmerin Haily Reuter sitzt am Beckenrand und beobachtet das Geschehen. Die Zwölfjährige wartet auf ihren Start. Dann



**Viel Fanpublikum beim Herbstvergleich in der Bodden-Therme.**

ist sie dran – Start vom Startblock, 50 Meter Strecke bezwingen, Schnellste sein. Der Wettkampflauf dauerte nicht lange, nach nur einer Minute sind die fünf Schwimmerinnen wieder am Beckenrand. Sichtlich zufrieden kommt Haily aus dem Wasser: „Geschafft!“ In ihrer Altersklasse gibt es insgesamt 21

Starterinnen. Im Gesamtergebnis ist Haily im oberen Mittelfeld, persönlich in ihren Ergebnissen ganz vorne. „Und das beschreibt den Urgedanken dieses Events: Jeder gibt sein Bestes, entwickelt sich und nimmt eine Menge Erfahrungen mit nach Hause“, so Bernd Sorokin.

# EINSTEIGEN UND BERATEN LASSEN

## Unterstützung im mobilen Beratungsbus CariMobil

Häusliche Gewalt, Schulden, Wohnungslosigkeit: Die Menschen, die zu Christoph Albrecht ans CariMobil kommen, bringen meist ein ganzes Paket an Problemen mit. Seit April fährt der Berater der Caritas mit einem Bus die Dörfer und Städte im Landkreis an und bietet den Menschen hier kostenlose Beratung und ein „offenes Ohr“ zu allen Fragen und Themen.

### Begegnung ist Hoffnungsschimmer

„Ich bin für alle Problemlagen da, die das Leben so bietet“, sagt Christoph Albrecht. So leiste er Hilfestellung, etwa beim Umgang mit Behörden, und erkläre Anträge für das Jobcenter. Kommen Menschen mit Sucht- oder Schuldenproblemen zu ihm, hilft er dabei, den ersten Schritt zu gehen und vermittelt an eine entsprechende Beratungsstelle. Begegnung vor Ort ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen. „Die Leute sind sehr unterschiedlich, aber sie kommen meist nicht nur mit einem,

sondern mit einem ganzen Rucksack voll Problemen“, so Christoph Albrecht.

### Mobile Beratung in Ribnitz

Das CariMobil kann zu allen Lebensfragen aufgesucht werden. Jeweils am zweiten Dienstag im Monat ist Christoph Albrecht mit dem CariMobil von 13 bis 14 Uhr auf

dem Marktplatz in Ribnitz-Damgarten. Beratungssuchende können auch vorab einen Termin telefonisch unter 0152 09996457 vereinbaren.



Weitere Informationen gibt es unter:

[www.caritas-vorpommern.de](http://www.caritas-vorpommern.de).



**Vor Ort bei den Menschen ist Christoph Albrecht mit dem CariMobil.**

# EINST SANGEN MATROSEN DIESE LIEDER

## Ribnitzer Shanty-Chor steuert auf die 30 zu

Wenn ihre Lieder erklingen, gerät so mancher ins Träumen – von Schiffen, von Häfen, von Matrosen. De Fischlänner Seelüd wecken die Sehnsucht nach Meer, sorgen für maritimes Feeling bei vielen Gelegenheiten. Der Shanty-Chor besteht seit 1996 und bringt Einheimischen und Urlaubern einen wichtigen Teil mecklenburgischer Tradition nahe. Das umfangreiche Repertoire des Männerchores besteht zum größten Teil aus Shanties. So heißen die Lieder, mit denen sich früher die Matrosen auf den Segelschiffen die schwere Arbeit etwas erträglicher machten.

### Chor-Nachwuchs gesucht

Etwa 30 öffentliche Auftritte absolvieren die 20 Mitglieder pro Jahr. „Wir können noch Nachwuchs gebrauchen“, meint der Vereinsvorsitzende Mathias Scheller-Thonig und verweist auf den hohen Altersdurchschnitt des Chores. Dieser liegt bei 70 Jahren. Doch neue Töne sollen nicht angestimmt werden, denn ein Tabu, das immer galt, wird sich nicht ändern: Frauen dürfen bei De Fischlänner Seelüd nicht mitsingen. Gepröbt wird jede Woche am Donnerstag



*Der Ribnitzer Shanty-Chor an Bord der Maxi.*

von 19 bis 21 Uhr im DRK-Vereinshaus im Körkwitzer Weg 43 in Ribnitz-Damgarten. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Bereitschaft zu regelmäßiger Probenarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Mathias Scheller-Thonig unter Telefon

01590 1649293. Die nächsten Gelegenheiten, um De Fischlänner Seelüd live zu erleben, sind Konzerte am 7. Dezember, 17 Uhr, in der St.-Bartholomäus-Kirche und am 21. Dezember, 15 Uhr, in der Klosterkirche.

# NACHTLEBEN AUF VORDERMANN BRINGEN

## „Partymacher“ René Schmidt im Interview

René Schmidt ist hauptberuflich Kfz-Gutachter. Nebenbei richtet er Veranstaltungen und Events aus. Seine Schlagernacht erfreut sich seit acht Jahren großer Beliebtheit. Was es mit der ersten Ü40-Party auf sich hat, erklärt er im Interview.

### Herr Schmidt, was macht eine gute Party aus?

Das Wichtigste sind die Gäste. Sie bringen gute Laune mit und genießen es, das Tanzbein zu schwingen. Eine tolle Atmosphäre entsteht, wenn bekannte Musik gespielt wird und ein DJ da ist, der es versteht, sich auf die Wünsche und die Stimmung der Gäste einzustellen.



Zudem müssen Licht- und Tontechnik gut aufeinander abgestimmt sein, um das richtige Ambiente zu schaffen. Aber auch praktische Dinge dürfen nicht vernachlässigt werden: Bezahlbare Getränke, freundlicher Service und ein engagiertes Team sind die Zutaten für eine gelungene Veranstaltung.

### Woran liegt es eigentlich, dass die Schlagernacht so gut besucht wird?

Die Schlagernacht spricht ein sehr breites Publikum an. Mit Gästen im Alter von 18 bis 80 Jahren ist dies eine Veranstaltung, die Generationen zusammenbringt. Das macht ihren besonderen Charme aus. Aber auch

unser Team, das wie eine große Familie zusammenarbeitet, trägt zur positiven Stimmung bei.

### Die Ü40-Party ist ein neues Projekt von Ihnen. Worauf können sich die zukünftigen Gäste freuen?

Die Planungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns, am 15. März im Stadtkulturhaus ein neues Highlight anbieten zu können. Die Ü40-Party richtet sich an Gäste ab 40 Jahren, die Freude an Musik, Tanz und geselligem Beisammensein haben. Sie können sich auf faire Eintrittspreise, ein gemütliches und dennoch dynamisches Ambiente sowie eine passende Musikauswahl freuen. Wir möchten, dass die BesucherInnen mit einem Lächeln und ein wenig Muskelkater nach Hause gehen. Der Ticketverkauf startet Ende Januar.

# WINTERFERIENPROGRAMM

Zeit für Spiel, Sport & Kreativität – Auszug aus dem Ferienkalender

Endlich Ferien heißt es vom 3. bis zum 14. Februar. Viel Abwechslung bietet das Winterferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Ribnitz-Damgarten. Die Angebote haben ganz unterschiedliche Schwerpunkte: von Spiel über Sport bis hin zu Kreativität ist alles mit dabei.

## ENTDECKERTOUR

Wildnispädagogin Marie Bohnens-tengel freut sich auf Ferienkinder und verspricht jede Menge Spaß mit einer spannenden Schatzsuche. Im Ribnitzer Forst gibt es viel zu entdecken: ob Vogelfedern, Eicheln oder Schneckenhäuser. Die Aktivitäten zielen darauf ab, den kleinen Gegenständen große Aufmerksamkeit zu schenken. Dauer: ca. 2 Stunden. Preis: 5 €.

**Mi. 05.02. & Mi. 12.02. | 10 – 12 Uhr**

### Schatzsuche

Treffpunkt: Infozentrum „Wald und Moor“

## BEGEGNUNGSZENTRUM

Winterferien mit Spaßgarantie! Das Kinder- und Jugendzentrum im Begegnungszentrum lädt alle Mädchen und Jungen zu spannenden Ferienangeboten ein.

**Di. 04.02. | 13 – 16 Uhr**

### Leitergolf

**Mi. 05.02. | 13 – 14 Uhr & 14 – 15 Uhr**

### Yogastunde

**Do. 06.02. | 13 – 16 Uhr**

### Waffeln backen

**Di. 11.02. | 13 – 16 Uhr**

### Bernsteine schleifen

**Mi. 12.02. | 13 – 16 Uhr**

### Schneeflockenperlenanhänger basteln

## STADTBIBLIOTHEK

Die Bibliothek Ribnitz hat ein buntes Programm aufgestellt, damit die Winterferien für die Mädchen und Jungen der Bernsteinstadt nicht langweilig werden. Anmeldung unter Telefon: 03821 8934520.

**Di. 04.02. & Di. 11.02. | 15 – 18 Uhr**

### Gaming-Spaß

An den Konsolen Nintendo Switch, Playstation 4 und 5 und den Gaming-PCs können neue Spiele ausprobiert werden.

**Do. 06.02. | 10 – 12:30 Uhr**

### Schreibwerkstatt: Wintermärchen

Wie schreibt man ein Wintermärchen? Das erfahren die Kinder in der Schreibwerkstatt beim gemeinsamen Ausprobieren, Fantasieren und Schreiben selbst. Zum Abschluss hören wir uns die neu entstandenen Märchen an. Vielleicht wird daraus eine neue Folge im Podcast?

## SPORT

Die Sportangebote in den Winterferien richten sich an alle Kinder ab 8 Jahren. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm, um Neues auszuprobieren, sich auszupeinern und sportlich aktiv zu sein. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Rückruf-Kontakt mit.

**Mo. 03.02. | Tischtennis**

10 – 12 Uhr Campus-Sporthalle

13 – 15 Uhr Sporthalle Harbigsschule

**Di. 04.02. | Discgolf**

11 – 13 Uhr Spielrunde im Nizzepark

Treffpunkt: Stadion Am Bodden

**Mi. 05.02. | Fußball**

10 – 12 Uhr Campus-Sporthalle

13 – 15 Uhr Sporthalle Harbigsschule

**Do. 06.02. | Badminton**

10 – 12 Uhr Sporthalle Harbigsschule

13 – 15 Uhr Campus-Sporthalle

**Fr. 07.02. | Basketball**

11 – 13 Uhr Spielbetrieb

Treffpunkt: Campus-Sporthalle

**Mo. 10.02. | Tischtennis**

10 – 12 Uhr Campus-Sporthalle

13 – 15 Uhr Sporthalle Harbigsschule

**Di. 11.02. | Duathlon**

**(Tischtennis & Badminton)**

11 – 13 Uhr Spielrunde im Einzel und Doppel

Treffpunkt: Campus-Sporthalle

**Mi. 12.02. | Fußball**

11 – 13 Uhr Spielbetrieb

Treffpunkt: Campus-Sporthalle

**Do. 13.02. | Parcour-Training**

10 – 12 Uhr Sporthalle Harbigsschule

13 – 15 Uhr Campus-Sporthalle

**Fr. 14.02. | Discgolf (Einzel & Team)**

11 – 13 Uhr zwei Spielrunden

Treffpunkt: Stadion Am Bodden



Das komplette Ferienprogramm:

[www.bernsteinstadt.de/winterferien](http://www.bernsteinstadt.de/winterferien)



## Märchenhaft und musikalisch

Winterfest im Deutschen Bernsteinmuseum

**Sa. 22.02. |  
10 Uhr**



Das Deutsche Bernsteinmuseum lädt am Samstag, dem 22. Februar, ab 10 Uhr zu einem Winterfest für die ganze Familie ein. Dabei verwandelt sich das Dachgeschoss des Museums in ein kleines Theater und die Ausstellungsräume in einen Kunsthandwerkermarkt mit ausgefallenen Produkten aus der Region. Ab 20 Uhr ist der Greifswalder Musiker Thomas Putensen mit einem Überraschungsgast zu erleben. Das Programm ist eine Mischung aus eigenen Songs und Evergreens, die das Publikum liebt und immer wieder gerne hört – von Tamara Danz, Manfred Krug und Holger Biege sowie manchem anderen. Der Eintritt ist frei.

# FAMILIENUNTERNEHMEN IN VIERTER GENERATION

## 100 Jahre Tapeziergeschäft Bauer

Am 1. Mai 1924 eröffnete Hans Bauer am Markt Nr. 2 sein Tapeziergeschäft, eine Werkstatt für Polsterarbeiten und Raumausstattungen. In diesem Jahr konnte die Firma in der vierten Generation auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

1920 war der in Rostock geborene damals 32-jährige Hans Bauer nach Ribnitz gekommen. Er hatte wohl seine Entlassung aus französischer Kriegsgefangenschaft für einen Neuanfang genutzt. Zunächst arbeitete er bei Sattlermeister Heinrich Ladendorf in der Steinstraße. Dann bot sich die Gelegenheit, das Haus am Markt 2 von der Uhrmacherfamilie Eichholz zu erwerben. Trotz einiger Konkurrenz in der Stadt war das Auftragsbuch Bauers von Anfang an gut gefüllt. Die Familie von Hesse in Hessenburg bestellte gleich ein Clubsofa, Max Hauer aus Ribnitz einen Ledersessel. Zu seinen Kunden gehörten der Kaufhausbesitzer Grünwald, die Ribnitzer Schützengilde und zahlreiche bekannte Namen aus Wustrow und Ahrenshoop.

1960 übernahm Erich Bauer das Geschäft von seinem Vater, bei dem er auch das Handwerk erlernt hatte. Mit Leidenschaft führte er die Polsterei und festigte den Ruf des Handwerksbetriebs. Die Firma arbeitete vorwiegend für Privatkunden, bekam aber auch Aufträge von der Universität Rostock und der sowjetischen Garnison in Pütnitz. Mit Tapeziermeister Hans-Martin Bauer tritt 1987 die dritte Generation in das Geschäft ein. Die Wiedervereinigung brachte neue He-



**Hans Bauer stolz vor seinem Geschäft am Marktplatz.**

rausforderungen. Ab 1990 wurden Gardinen, Sonnenschutz sowie Maler- und Bodenbelagsarbeiten in das Angebot aufgenommen.

Im Frühjahr 2022 übernahm Raumausstat-  
termeister Guido Martin Bauer die Leitung  
des Familienunternehmens. „Wie schon  
meinen Vater, Großvater und Urgroßvater  
vor mir, begeistert auch mich das Hand-  
werk, zu sehen wie die eigenen Hände  
Neues schaffen oder Altes zu neuem Glanz  
bringen. Das Berufsbild und die Anfor-  
derungen haben sich seit 100 Jahren verän-  
dert. Die Grundätze sind geblieben: Eine  
fachkundige und ehrliche Beratung, hohe  
Qualität und ein guter Service sind beson-  
ders wichtig. Die wachsende Zahl unserer  
zufriedenen Stammkunden spricht für sich“,  
sagt Guido Bauer.

Jeder schaut wohl gerne in die beiden von Antje Bauer immer besonders gestalteten hellen und schönen Schaufenster neben dem Rathaus und das soll auch noch lange so bleiben!

### „PASSGÄNGE“ – NEUE AUSGABE

Die aktuelle Ausgabe der „Passgänge. Diesseits und jenseits der Recknitz“ ist Anfang Dezember erschienen, herausgegeben seit nunmehr bereits elf Jahren vom Freundeskreis Kloster- und Stadtgeschichte. Gehen Sie auf Zeitreise durch die Stadtgeschichte von Ribnitz und Damgarten. Das 172 Seiten starke Heft ist im Deutschen Bernsteinmuseum, im Stadtarchiv und im Nähkästchen zum Preis von 19 Euro erhältlich.

## Ribnitz-Damgarten IM WANDEL DER ZEIT



### Damgartener Chaussee

Die ehemaligen Gartengrundstücke an der Damgartener Chaussee waren ab 1900 für den Bau großzügiger Villen vorgesehen. Doch zahlungskräftige Interessenten waren rar. Eines der ersten fertigen Anwesen war 1905 das kleine „Märchenschloss“ (heute Nr. 34) rechts im Bild. Anstelle des 1913 erbauten Hauses am linken Bildrand wurde später das Gebäude der DDR-Staatssicherheit errichtet.

# ZIVILGESELLSCHAFT ENTFALTET EINE ENORME KRAFT

## Welcome Team leistet wichtigen Beitrag zur Integration

Im Stadtkulturhaus herrscht jeden Donnerstag ein munteres Treiben: An Gruppentischen verteilt sitzen Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationen. Sie kommen aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien und afrikanischen Staaten. In einem fremden Land ankommen, eine neue Heimat finden – mit Unterstützung beim Erlernen der Sprache geht das schneller. Dabei helfen die Engagierten des Welcome Team.



**Zuhören und nachsprechen gehört genauso zur Deutschstunde wie eine Portion Humor.**

### Sprache ist der Schlüssel

Der Unterricht orientiert sich an den Erfordernissen des Alltags. Welche Wörter und Satzbausteine werden beim Arztbesuch, Einkaufen oder auf dem Amt gebraucht? Die Herausforderung für die Ehrenamtlichen: „Das Sprachniveau der Teilnehmenden ist sehr unterschiedlich“, sagt Elisabeth Wilpert. Doch die pensionierte Lehrerin weiß damit umzugehen. „Wo die Worte fehlen, behilft man sich mit Gesten“, meint sie. Recht flüssig läuft die Unterhaltung zwischen Maryna Heier und Yuliia Esche, die beide aus der Ukraine stammen. Sie tauschen sich über Trumps Wahlsieg aus. Welche Auswirkungen hat dieser auf ihre Heimat? Die anderen Lernenden hören zu und notieren sich gewissenhaft neue Wörter.



**Janett Harnack:**  
„Wir sind froh,  
wenn sich unser  
Einsatz lohnt.“

ma Bleiberecht und berät bei drohenden Abschiebungen. Es ist ihr wichtig, denn sie hat im Laufe der Jahre miterlebt, wie das Ausländer- und Asylrecht „verkompliziert“ wurde. „Es gibt eine Behördenpraxis, die das Ankommen für Flüchtlinge und Asylsuchende in Deutschland erschwert. Oft ist es die Einzelfallentscheidung in einer Behörde, die über das Schicksal entscheidet“, sagt sie.

„Wir sind immer wieder froh, wenn wir sehen,

### Schaffen wir das?

Einbindung in den Alltag – so gut es geht – lautet das Ziel des Welcome Teams. Knapp zehn Jahre nach Merkels „Wir schaffen das“ sagt Janet Harnack: „Auf jeden Fall. Denn wir entfalten als Individuen und Gesellschaft eine enorme Kraft, Menschen, die aus Gefahr um Leib, Leben und Seele aus ihrem Land geflohen sind, zu unterstützen. Das müssen wir uns bewusst machen.“

### Kostenlose Asylberatung

Parallel zum Deutschkurs bietet Margitta Berg seit fünf Jahren kostenlose Beratungsgespräche an. Sie hilft bei Fragen zum The-

dass sich unser Einsatz lohnt“, ergänzt Janett Harnack. Sie war eine der Initiatoren, als sich im Sommer 2015 einige Einheimische zu einer Willkommensgruppe für ankommende Geflüchtete zusammenschlossen.

### WEIHNACHTSFEIER SO. 08.12. | 15 UHR BEGEGNUNGSZENTRUM

Zu einer Weihnachtsfeier mit Aufführung der Weihnachtsgeschichte lädt das Welcome Team gemeinsam mit dem Verein „Initiative Chance für Kinder“ am 8. Dezember um 15 Uhr in das Begegnungszentrum ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

### Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Ribnitz

**Di. 24.12. | 17 Uhr**  
Christvesper

**Di. 24.12. | 22 Uhr**  
Christmette

**Mi. 25.12. | 10 Uhr**  
Gottesdienst  
zum 1. Weihnachtstag

### Neuapostolische Gemeinde

**Mi. 25.12. | 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst

### Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Damgarten-Saal

**Di. 24.12. | 15:30 Uhr**  
Weihnachts-Familiengottesdienst

**Di. 24.12. | 22 Uhr**  
Musikalische Christvesper

**Mi. 25.12. | 10:30 Uhr**  
Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

### Freie evangelische Gemeinde Die Brücke

**Di. 24.12. | 16 Uhr**  
Gottesdienst im Begegnungszentrum



# TREFFPUNKTE

## Auszug aus zahlreichen Angeboten

### KINDER, JUGEND & ELTERN

#### Offenes Jugendzentrum montags bis freitags | 13 – 18 Uhr Begegnungszentrum

Freunde treffen, Billard, Airhockey, Tischkicker und Tischtennis spielen.

#### Folkloretanz für Anfänger

##### montags & mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr | Tanzhaus

Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Ansprechpartner ist Holger Hurtig, Telefon: 03821 812311.

#### Folkloretanz für Kinder

##### montags & mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr | Tanzhaus

Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren. Ansprechpartner ist Holger Hurtig, Telefon: 03821 812311.

#### Musikalische Früherziehung

##### mittwochs | 14 – 18 Uhr Stadtkulturhaus

Die Angebote der Musikschule richten sich an Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Anmeldung unter Telefon: 03821 888030.

#### Klavier- & Akkordeonunterricht

##### donnerstags | 12 – 19 Uhr Jugendherberge

Der Unterricht eignet sich für Kinder ab 7 Jahren. Ansprechpartner ist Silvio Bollmann, Telefon: 0172 9488426.

#### Kinderkunstprojekt Samstagsmaler letzter Samstag im Monat

##### 10:30 – 12 Uhr | Galerie im Kloster

Für Kinder von 4 bis 13 Jahren. Teilnahme: 5 € pro Kind. Anmeldung unter Telefon: 03821 4701, E-Mail: info@galerie-ribnitz.de.

#### Yoga für Schwangere

##### freitags | 10 – 11 Uhr Begegnungszentrum

Nur mit Anmeldung. Ansprechpartnerin ist Cornelia Töllner-Landrath, Telefon: 01520 2046641.

#### Yoga nach der Geburt

##### freitags | 11 – 12 Uhr Begegnungszentrum

Nur mit Anmeldung. Ansprechpartnerin ist Cornelia Töllner-Landrath, Telefon: 01520 2046641.

#### Kinderwagentreff

##### montags | 9:30 – 11:30 Uhr Begegnungszentrum

Angebot für junge Eltern, um die Kenntnisse rund um Erziehung, Ernährung und Entwicklung zu erweitern.

### SENIOREN

#### Tanzcafé

##### 07.12. | 14 – 18 Uhr Begegnungszentrum

Tanzen verbindet Menschen, hält fit und hebt die Stimmung.

#### Skatnachmittag

##### montags | 13:30 – 17 Uhr Begegnungszentrum

Freunde des Skatspiels treffen sich.

#### Spielenachmittag

##### dienstags | 13 – 17 Uhr DRK-Vereinshaus

Geselliges Beisammensein.

#### Offener Seniorentreff

##### mittwochs & donnerstags | 14 – 17 Uhr Begegnungszentrum

Gemütliche Runde bei Kaffee & Kuchen.

#### Seniorenfrühstück

##### erster Freitag im Monat | 8:30 – 10:30 Uhr Begegnungszentrum

Ein monatliches Angebot für ältere Menschen, um gemeinsam zu frühstücken. Anmeldung bei Margit Dahms, Telefon: 03821 8898373.

### BEGEGNUNG

#### Trauercafé

##### zweiter Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr | Begegnungszentrum

Der Tod verändert alles! Es tut gut, sich mit Menschen austauschen zu können, die ähnliche Erfahrungen machen mussten.

#### Frauen und Männer nach Krebs

##### erster Dienstag im Monat | 14 – 16 Uhr St. Marien Kirche

Miteinander reden, lachen, hoffen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Mut machen.

#### Begegnungsangebot für Demenzerkrankte und deren Angehörige

##### donnerstags | 14 – 17 Uhr Begegnungszentrum

Spielen, Malen oder auch Basteln unterstützen die noch vorhandenen Fähigkeiten. Anmeldung bei Torsten Hübner, Telefon: 0174 7456803.

#### Marien-Treff

##### donnerstags | 10 – 12 Uhr St. Marien Kirche

Begegnung, Austausch und Unterhaltung bei Kaffee & Kuchen.

### BERATUNG

#### Allgemeine Sozialberatung

##### erster Dienstag im Monat | 14 – 16 Uhr Begegnungszentrum

Beratungsangebot für Menschen in verschiedenen Problemsituationen. Ansprechpartnerin ist Brunhild Steinmüller, Telefon: 0176 23729310.

### MITEINANDER

#### Sprachcafé

##### dienstags & freitags | 15 – 17 Uhr Begegnungszentrum

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Knabberereien werden die Deutschkenntnisse erweitert.

#### Welcome Team

##### donnerstags | 10 – 12 Uhr Stadtkulturhaus

Hilfe für Geflüchtete



Alle Angebote:  
[www.bernsteinstadt.de/  
treffpunkte](http://www.bernsteinstadt.de/treffpunkte)



### IMPRESSUM

Informationen aus der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

**Herausgeber:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90,  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de  
**Redaktion:** Doreen Blask, Telefon: 03821 8934812,  
E-Mail: d.blask@ribnitz-damgarten.de

**Kontakt:** stadtmarketing@ribnitz-damgarten.de  
**Layout und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90,  
Fax 5 79-30, info@wittich-sietow.de, www.wittich.de  
**Auflage:** 10.000 Exemplare  
**Erscheinung:** voraussichtlich 5 Ausgaben im Jahr  
**Bezugsmöglichkeiten:**  
Die BERNSTEINPOST steht unter [bernsteinstadt.de/  
bernsteinpost](http://bernsteinstadt.de/bernsteinpost) zum Download zur Verfügung.

Die Verteilung erfolgt an sämtliche Haushalte der Stadt Ribnitz-Damgarten. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die BERNSTEINPOST kann im Abonnement über den Verlag bezogen werden.  
**Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2025.**  
**Redaktionsschluss: 31.01.2025**

# SCHULPARTNERSCHAFT MIT KENIA AUSGEZEICHNET

## Projekt des Richard-Wossidlo-Gymnasiums gewinnt Förderpreis

Wir haben es geschafft. Unser Projekt „Schule International“ wurde mit dem zweiten Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Glücklicherweise hatten wir – Isabella, Emma, Marvin, Neela – die Ehre, an der Preisverleihung des ökumenischen Förderpreises „Eine Welt M-V“ am 5. November im Rostocker Rathaus teilzunehmen. Wir sind Schüler des Damgartener Richard-Wossidlo-Gymnasiums und hatten uns mit einem Projekt über eine Partnerschaft mit einer Schule in Kenia beworben. Insgesamt wurden 18 Projekte vorgestellt. So blieb es spannend bis zum Schluss.

### Kennenlernen trotz Distanz

Die Idee zu unserem Projekt mit der katholischen Mädchenschule St. Monica in Lodwar – gelegen im Norden Kenias – entstand bereits 2018. Zunächst lernten wir uns durch das Schreiben von E-Mails und Briefen kennen. Dann produzierten wir Filme, in denen wir uns gegenseitig vorstellten. Der Wunsch, sich persönlich zu begegnen, entstand schnell, wurde aber leider durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Doch selbst in dieser schwierigen Zeit konnten wir unsere freundschaftliche Beziehung aufrechterhalten. Videokonferenzen und ein virtueller Lauf trugen dazu bei.

### Austausch über die Kontinente

Im Jahr 2022 war es endlich soweit: Eine Gruppe des Richard-Wossidlo-Gymnasiums reiste nach Kenia, um die Schülerin-



**Bei der Preisverleihung ist die Freude groß: Das Richard-Wossidlo-Gymnasium erhielt den zweiten Förderpreis „Eine Welt M-V“ für einen Jugendaustausch mit Kenia.**

nen dort zu treffen. Anschließend kamen die Kenianerinnen nach Ribnitz-Damgarten. Gemeinsam arbeiteten wir an unserem Projekt „Think globally, act locally“, was bedeutet, dass man an die ganze Welt denken und vor Ort handeln sollte. Enge Freundschaften entstanden. Eine ehemalige Schülerin unseres Gymnasiums machte sogar während ihres Studiums ein Praktikum in Lodwar. Ohne die persönlichen Kontakte hätte sie diesen Schritt wohl nie gewagt. Unser aktuelles Projekt trägt den

Namen „One World – One Garden“. Am 20. November kommen unsere kenianischen Freundinnen zu Besuch. Wir sind schon aufgeregt und seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Ein Gegenbesuch wird im Juli nächsten Jahres stattfinden. Dann werden wir wieder in der Bernsteinpost berichten.

*Neela Finck, Marvin Worm, Emma Haase, Isabella von Maydell*

# DIE MITTLERE REIFE IN DER TASCHE – UND JETZT?

## Der Weg zum Abitur am Fachgymnasium Velgast

Eine Ausbildung beginnen oder weiter zur Schule gehen und das (Fach-)Abitur machen? Eine Frage, die sich nach der zehnten Klasse und damit der Mittleren Reife viele junge Menschen stellen. Drei Jahre Fachgymnasium – für viele SchülerInnen im Landkreis Vorpommern-Rügen ist dieser Weg eine gute Alternative, um das Abitur zu erwerben. Am Fachgymnasium in Velgast läuft bis zum 28. Februar die Bewerbungsphase. Eine Besonderheit der Bildungseinrichtung ist die frei wählbare Zugehörigkeit zu den Fachrichtungen Er-

nährungswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften mit richtungsbezogenen Fächern sowie allen sonstigen allgemeinen und Hauptfächern.

### Tag der offenen Tür

Am 18. Januar öffnet das Fachgymnasium Velgast, Neubaustraße 7, seine Türen. Um 10 Uhr erläutert Abteilungsleiterin Kathrin Nowotny Aspekte der Abiturausbildung am Velgaster Fachgymnasium sowie das Bewerbungsverfahren. Anschließend gibt es einen Rundgang durch das Schul-

gebäude. Das Fachabitur ermöglicht viele Studiengänge an Universitäten und Hochschulen. Auch viele Unternehmen bieten attraktive Berufsausbildungen speziell für diese Abiturienten an.



Weitere Informationen zum Bildungsangebot an den Fachgymnasien des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen erhalten Interessierte auf der Webseite [www.rbb-vr.de](http://www.rbb-vr.de).

# VERANSTALTUNGEN

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Dezember | Januar | Februar

## PROGRAMMKINO

Di. 10.12. | 20 Uhr

**Es sind die kleinen Dinge** (F 2023)

Di. 14.01. | 20 Uhr

**Liebesbriefe aus Nizza** (F 2024)

Di. 28.01. | 20 Uhr

**In Liebe, Eure Hilde** (D 2024)



**Mensch bleiben bis zum Schluss.**

Di. 11.02. | 20 Uhr

**Micha denkt groß** (D 2024)

Di. 25.02. | 20 Uhr

**Die Fotografin** (GB/USA/IRL 2024)

Stadtkulturhaus | Eintritt: 5 €

## GARTENGLÜCK

FR. 31.01. | 20 UHR  
STADTKULTURHAUS

Ein Garten ist wie das pralle Leben: schön bunt, voller Arbeit und am Ende kommt Alles unter die Erde. So präsentieren die drei Dresdner Vollblut-Komiker Michael Specht, Mandy Partzsch und Erik Lehmann ihr quietschvergnügendes Comedy-Feuwerk voller Musik und schräger Typen. In einem Dutzend verschiedener Rollen und mit ohrwurmverdächtigen Songs wird dieses „Botanical“ zum Gartenfest des Jahres. Von Adam und Eva bis zum Vereinsvorsitzenden sind sie alle dabei. Karten gibt es für 26 Euro in der Tourist-Information und über Reservix.



**Botanische Comedy**

## COMEDY-SPASS

DI. 18.02. | 20 UHR  
STADTKULTURHAUS

„Comedy-Spaß“ bietet ein abwechslungsreiches Programm mit KünstlerInnen, die das Beste der Comedy-Szene vereinen. Hier treffen sich Comedians aus ganz Deutschland, um gemeinsam für unvergessliche Momente zu sorgen. Von Stand-up, schrägen Charakteren bis hin zu verblüffender Zauberei – jede Show überrascht und begeistert mit einem unvergleichlichen Mix aus Humor und Entertainment. Tickets sind in der Tourist-Information und online unter [www.ribnitz-damgarten-lacht.de](http://www.ribnitz-damgarten-lacht.de) für 25 Euro (Frühbucher bis 31.12. für 20 Euro) und an der Abendkasse für 30 Euro erhältlich.

## KONZERTE

So. 08.12. | 17 Uhr

**Neuapostolische Kirche**

**Adventskonzert**

mit dem St.-Klaren-Chor

Sa. 14.12. | 15 Uhr

**Klosterkirche**

**Adventskonzert**

mit der Original Mecklenburg-Vorpommerschen Blaskapelle

So. 15.12. | 17 Uhr

**St. Marien Kirche**

**Ribnitz singt**

Ribnitzer Chöre singen gemeinsam mit dem Publikum zum Advent

Mo. 30.12. | 20 Uhr

**St. Marien Kirche**

**Feuwerk der Orgeltöne**

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

## KUNST & LITERATUR

Sa. 25.01. | 19 Uhr

**Bibliothek Damgarten**

**Steile Hechte – Wahre Kriminalfälle**

Lesung mit Bert Lingnau

26.01. – 19.04.

**Galerie im Kloster**

**Schwarze Pumpe 1991**

Fotoausstellung von Holger Herschel

So. 15.02. | 15 Uhr

**Galerie im Kloster**

**Hedwig Woermann –**

**Weltbürgerin und Künstlerin**

Lesung mit Uwe Gränitz

## KINDEREVENTS

Do. 12.12. | 9 Uhr

**Bibliothek Damgarten**

**Schneeweißchen und Rosenrot**

Märchenstunde mit dem japanischen Erzähltheater Kamishibai. Anmeldung unter Telefon: 03821 8934523

Sa. 01.02. | 10 – 18 Uhr

**Sporthalle Am Mühlenberg**

**Hüpfburgenfest**

## GOTTESDIENSTE

So. 22.12. | 10 Uhr

**St. Marien Kirche**

**Gottesdienst zum 4. Advent**

mit Weihnachtsmusical

So. 22.12. | 15 Uhr

**Neuapostolische Kirche**

**Musik-Gottesdienst**

mit anschließender Weihnachtsfeier

So. 22.12. | 16 Uhr

**St.-Bartholomäus-Kirche**

**Krippenspiel**

## PARTY

Mi. 25.12. | 22 Uhr

**Stadtkulturhaus**

**Christmas Party**

mit zwei Musikfloors

Di. 31.12. | 20 Uhr

**Stadtkulturhaus**

**Silvesterparty**

mit DJ MaKu

Sa. 11.01. | 14 Uhr

**Stadtkulturhaus**

**Neujahrsball**

mit der Original Mecklenburg-Vorpommerschen Blaskapelle

## KINDERFLOHMARKT

SA. 01.03. | 9–12 UHR  
BEGEGNUNGSZENTRUM

Von Babykleidung bis zum Puppengeschirr: Hier dreht sich alles ums Kind. Der Kinderflohmarkt für Kinder, Eltern und Tanten bietet tolle Angebote. Interessierte können schöne und nützliche Dinge für wenig Geld entdecken. Schwangere dürfen schon ab 8 Uhr mit einer Begleitperson einkaufen. Wer nicht nur stöbern, sondern auch selbst verkaufen möchte, kann sich am 18. Januar ab 8 Uhr per E-Mail unter [kinderflohmarkttribnitz@gmail.com](mailto:kinderflohmarkttribnitz@gmail.com) anmelden.